

## Tätigkeitsbericht 2022

Im Rahmen des osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramms fanden im ambulanten Betrieb 16 theoretische und 38 praktische Ausbildungstage statt. 4 praktische Ausbildungstage wurden zur Behandlung der jungen Erwachsenen durchgeführt. An 20 Montagen wurde die Außenpraktikumsstelle auf der Geburtenabteilung und in der peripartalen osteopathischen Ambulanz betreut. Am osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramm nahmen 19 StudentInnen der Kinderosteopathie teil.

Im ambulanten Betrieb des OZK wurden rund 811, kostenlose, supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc.). Im Rahmen der Spitalskooperation wurden rund 80 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt.

Alle Behandlungen wurden von einem vorwiegend ehrenamtlichen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet und/oder durchgeführt. Es fanden 7 Sonderfortbildungen zu relevanten Themen für die Kinderosteopathie statt. Diese Fortbildungen standen je nach Inhalt auch graduierten OsteopathInnen und teilweise auch anderen medizinisch therapeutischen Berufsgruppen offen.

Der Vorstand traf sich ca. 4-wöchig online und/oder vor Ort, zu mehrstündigen Arbeitstreffen. Arbeitsschwerpunkte waren die Erarbeitung und laufende Restrukturierung post-covid. Im Rahmen des Krisenmanagements wurde die Trainings- und Ausbildungsstruktur modifiziert und finanzielle Bewältigungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Homepage des Vereins wurde neugestaltet, inhaltlich aktualisiert und technisch optimiert. Die Webseite wurde an die gesetzlichen Anforderungen der Datenverarbeitung angepasst. Treffen mit Sachkundigen wurden organisiert und Möglichkeiten und Konzepte von Sozial Media Kommunikation erarbeitet.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Sekretariaten, der Assistenz der Geschäftsführung und der leitenden Geschäftsführung wurde laufend verfeinert. In bewährter Weise wird die Geschäftsführung turnusmäßig im mehrmonatigen Rotationsprinzip, von jeweils zwei Vorstandsmitglieder durchgeführt. Die neuen Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig eingewiesen. Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit den beiden Sekretariaten und der Assistenz der Geschäftsführung fanden statt.

Das gesamte Vorstandsteam arbeitet teilweise bereits seit 1998 nach wie vor ausschließlich ehrenamtlich.

Zwei Vorstandsmitglieder nahmen am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teil. Informelle Kontakte mit diesen Organisationen wurden gepflegt.

Informelle innereuropäische Kontakte mit ähnlichen pädiatrisch-osteopathischen Organisationen wurden gepflegt.

Um Spenden zu akquirieren, wurden Kontakte mit Spendern gepflegt. Als Werbemaßnahmen gab es Annoncen und Inserate in osteopathischen Medien.

Vorstand (ab 6/2021)

Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau

Strohmayr Andrea, ET MSc DO, Stellv. der Obfrau

Krug Eva Maria, PT, Kassierin

Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, 1. Stellv. der Kassierin

Ulrike Hämmerle, PT, MSc DO DPO, 2. Stellv. der Kassierin

Gudrun Höller, PT MSc DO, Schriftführerin

Dr. Gerhard Riegler, DO, Stellv. der Schriftführerin

Wien, 01.08.2023 Dr. Gerhard Riegler, Schriftführung